

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1780**

45 (9.11.1780) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
 Hochfürstlich Badische Lande.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Demnach gegen den in eine Schuldenlast gerathenen Hofraths-Canzlisten, Johann Georg Mezger dahier, von Fürstlicher Regierung ein proportionirter Abzug an dessen Besoldung verfügt, so fort der Gannt-Proceß erkannt, und dem unterzeichneten Commissario die Erdrterung dieses Schuldens wesens gnädigst aufgetragen worden; Als wird Terminus zur Liquidation, und zum allenfallsigen Streit über das Vorzugerecht auf Montag den 27 November dieses Jahrs andurch anberaunt, wo sämtliche Glaubiger auf Fürstlicher Hofraths-Canzley, entweder selbst, oder durch hinlänglich Bevollmächtigten sich einzufinden, und ihre Beweise mit zu bringen, widrigenfalls aber sich zu gewärtigen haben, nachher nicht weiter gehört zu werden. Signatum Carlsruhe, den 19 Octobr. 1780.

Von Commission wegen  
 Zistler,  
 Regierungs-Secretarius.

Carlsruhe. Auf Fürstlichen hohen Befehl wird dem Publico bekannt gemacht, daß aufkünftigen Montag den 14 dieses Nachmittags 2 Uhr das der Cammerath Lemkischen Ganntmasse angefallene vordere Cirkel-Haus nochmals unter Vorbehalt herrschaftlicher Ratification auf hiesigem Rathhaus werde versteigert werden. Und da man von verschiedenen Orten vernehmen müssen, daß durch Ausstreuung unwahrer Gerüchte die Liebhabere abgeschreckt worden, da man denselben vorgebildet, als wann das auf Versteigerung ausgesetzte Haus durch die Separation um vieles gegen das hintere zurückgesetzt worden seye, auch dadurch die meiste erforderliche Bequemlichkeiten verlohren habe, endlich die demselben zugeeignete ewige Durchfahrts-Gerechtigkeit auf das hintere Haus verschiedentlich werde beschränkt werden; So wird hlerdurch diesen Erdichtungen mit dem Anhang widersprochen, daß nicht nur nach der Separation das vordere Haus an denen dazu gehbrigen Gebäuden nichts verlohre, sondern auch der Käufer desselben bey allen dazu gehbrigen Rechten, insbesondere bey der unumschränkten ewigen Durchfahrts-Gerechtigkeit auf das hintere Haus kräftig werde geschützt werden, wie dann die allenfallsige Liebhabere sowohl durch die Einsicht der Separation selbst, als die Besichtigung des Hauses, wegen welcher beiden sich bey der Commission zu melden ist, sich hlervon noch mehr überzeugen können. Sign. Carlsruhe, den 2 Nov. 1780.

Hochfürstl. Markgraf Baadischer zu diesem Debitgeschäft  
 gnädigst ernannter Commissarius

Stösser,  
 Hof- und Reglerungs-Rath,

Edictal.

### Edictal • Citation.

**Bühl.** Michel Kausch von Gambahurst, aus der K. K. Landvogtheu Drittenau, ist von der zu Bühl in Diensten gestandenen Barbara Franklin von Cappel, zum Vater ihres ohnehelich zur Welt gebrachten Kindes angegeben worden, hat aber, ehe die Sache untersucht werden können, seinen Dienst zu Bühl verlassen, und sich aus hiesiger Gegend fortgemacht; Dahero dann derselbe andurch dergestalten öffentlich vorgeladen wird, daß er a dato binnen drey Monathen, als welche Frist ihme hiemit peremptorie anberaumt wird, sich vor hiesigem Ante stellen, solcher Unzucht's Sache wegen sich verantworten, oder aber, daß er in Contumaciam zum Vater des Kindes, auch zu dessen Alimentation schuldig erklärt, und das weitere rechtliche gegen ihne verfügt werde, gewärtigen selle. Sign. Bühl, den 19 Octobr. 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

**Grasschaft Eberstein.** Franz Carl Sliessler, ein Bürgers-Sohn von Hörden, ist bereits vor 40 Jahren in einem zwölffährigen Alter von Haus weg, und ohne zu wissen, wohin gekommen. Da nun demselben einiges Vermögen an liegenden Gütern zugefallen, um deren Genuß seine Geschwistrige ansgestanden haben; So wird derselbe hiemit unter Anberaumung einer Frist von drey Monathen ein für allemal vorgeladen, um bey dem Oberamt dahier zu erscheinen, und gedachtes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches seinen Geschwistrigen gegen die gewöhnliche Caution wird verabfolget werden. Signatur Gernsbach, den 2 Novembr. 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgrafschaft Eberstein.

**Oberamt Mahlberg.** Die bey dem Transport in das Pforzheimer Zuchthaus, dem Hartschier Mägele zu Friesenheim entkommene Magdalena Fischerin von Hilschen im Elßas, soll sich binnen drey Monathen vor hiesigem Oberamt stellen, wegen ihres Austritts sich verantworten, oder aber gewärtigen, daß gegen sie nach der Strenge der Rechten sorgefahren werde. Sign. Mahlberg, den 28 Octobr. 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Herrschaft Mahlberg.

### Signalement.

Magdalena Fischerin, 43 Jahre alt, Catholischer Religion, angeblich mit einem abgetankten Französischen Soldaten geheyrathet, mit dem sie vier Kinder, ihrer Aussage nach erzeugt haben solle, mißt gegen 5 Schuh, hat hellbraune Haar, schwarze Augen, eine sogenannte Habichtsnase, ein spitziges rundes Gesicht, und ist magerer Natur. Sie trug bey ihrer Entweichung eine blaulechren Ohrenkappe, blaues Wamst, blaues feines Leibkleid, schwarzen Ober- und blaugestreiften Unterrock, dunkelblaues Fürtuch, keine Strümpfe und Mannschuhe.

### Sachen so gestohlen worden.

**Stein.** Lehtern Dienstag, den 24 dieses, ist in einem gewissen Haus zu Laugensteinbach, 1) eine zweyzinkigte Gabel mit einem massiv silbernen Hest, mit dem Gepräge eines Pferds, oder Löwen, unkenntlich ausgedruckt. 2) Ein schwerer silberner Löffel, mit der Basler Prob, nemlich dem Basler Stab, und den Buchstaben L. V. F. als dem Namen des Goldarbeiters. 3) Ein anderer silberner Löffel, mit Pforzheimer Prob, und dem Anfangsbuchstaben des Goldarbeiters, C. S. 4) Dito silberner Löffel, mit Durlacher Prob, und dem Namen des Goldarbeiters, L. Nachmittags gegen 2 Uhr, durch einen Pursch, kleiner Natur, gegen 18—20 Jahre alt, einen dunkelblauen Rock, mit rothem Futter, welches etwas zerrissen, und hervorragte, sodann ein weißes Halstuch, mit einem dicken und starken Knopf gebunden, tragend, in der Aussprache einen jüdischen Dialect führte, und deshalb vor einen Judenbusen gehalten wird, entwendet worden. Da nun dem Eigenthümer an Habhaftwerdung dieser Stücke gelegen; Als wird hiermit dieses öffentlich eingerückt, damit wann solche zum Verkauf angeboten werden wollen, die Entdeckung davon an die dortige Obrigkeit, oder Borgesetzte gemacht werden möchte, um den Verkäufer sowohl, als dessen Silber-Baar, zu arretiren, und hievon zum Amt dahier beliebige Nachricht ergehen zu lassen. Sign. Stein, den 28 Octobr. 1780.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

### Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey der Frau Secretarius Weghauptin in der Cronengäß, ist im untern Stock ein bequemes Logis zu verleihen, und kan bis den 23 Jan. 1781. bezogen werden.

Carlsruhe. In dem Müppelischen Haus ist ein Logis zu verleihen, und kan entweder sogleich oder bis den 23 Jan. 1781. bezogen werden.

### Sachen so zu verkauffen sind.

Rastatt. Donnerstag nach Martini, den 16 dieses, werden zu Rastatt in der untern Mühle gegen barre Bezahlung ohne Rücksicht auf Inheimische oder Auswärtige von freyer Hand versteigert werden: Eine gute gedeckte Halbchaise in Riemen, zwey gute Bögen, Pflug, Eggen, Heu-Leitern, nebst anderem Schiff und Geschirr, Pferd, Rindviehe, Schweine, gutes Heu, einige Holländer Winden, Gesindebette und sonstige gemeine Fahrnis, welches zur allgemeinen Nachricht dienen.

Ulm. In der Stettinischen Buchhandlung in Ulm hat die Presse verlassen, und ist in allen Buchhandlungen, wie auch in der MacLottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe à 1 fl. 30 fr. zu haben: Vollständiges Särbe- und Bleichbuch für Fabricanten, Särber und Oekonomieverständige, welches die neue Pflanzenseide Apocynum, die Verfeinerung des Flachses und Hanfes, die Türkische Rothfärberey auf Baumwolle und Leinen enthält, 8. Dieß ist eigentlich der dritte Theil von dem vollständigen Särbe- und Bleichbuch; da dieses aber als ein besonders Werk anzusehen ist: so kan man es auch separirter für obigen Preis haben. Diejenigen aber, welche sich die beiden ersten Theile auch anschaffen wollen, können solche à 3 fl. ebenfalls haben.

In der MacLottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind wie der ganz neu angekommen und zu haben:

Beschreibung der Kayf. Königl. Hauptstadt Grätz und aller dasebst befindlichen Merkwürdigkeiten, drey Theile, 8. Salzburg 1781. — 1 fl. 30 fr.

Leben. Triumph (der) Wahrheit, oder Merkwürdigkeiten des Herrn von Billete, aus dem Franz überf. 11. Theil, 8. Frankf. u. Leipz. 1780. — 36 fr.

Comödien. Freymaurer (der) ein Lustspiel, 8. Kaufbeuren 1780. — 12 fr.

Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Besserung des Herzens, zweyter Band, zweytes Stück, 8. Ulm 80. — 30 fr.

Briefe. Donadoni (Anton) Italiensische, Französische und Deutsche Kaufmannsbriefe nach dem jetzigen Geschmacke, nebst beygefügtem Handlungs-Lexicon und Nellenweiser, 8. Augsp. 78. — 36 fr.

Sofer (Franz Joseph) Abhandlung vom Caffee, worinn von dessen Ursprung, Geschichte, Zubereitung, Verfälschung. Gebrauch, Mißbrauch, Nutzen und Schaden gehandelt wird, 8. Frft. u. Leipz. 36 fr.

Torne und Buß, oder Beurtheilung der Preißpredigt, welche den 25 Febr 1780. bey dem Baierschen Predigerinstitut die goldene Medaille erhalten hat, 8. Frft. u. Leipz. 80. — 15 fr.

Niclas (F\*\*\*\*) Abbitte an das Baiersche Prediger-Institut, 8. Frankf. u. Leipz. 80. — 12 fr.

Särbe- und Bleichbuch (vollständiges) zu mehrerm Unterricht, Nutzen und Gebrauch für Fabricanten und Särber 3r. und lehter Band, gr. 8. Ulm 81. — 1 fl. 30 fr.

— — — welches drey der wichtigsten Hauptstücke für Fabricanten enthält: Die neue Pflanzenseide Apocynum, die Verfeinerung des Flachses und Hanfes, die türkische Rothfärberey auf Baumwolle und Leinen, nebst einem Anhang freyer Gedanken über das Fabricwesen, gr. 8. Ulm 81. 1 fl. 30 fr.

Sabers (Anton) neue europäische Staatöcancley, welche die wichtigsten Angelegenheiten vornämlich des deutschen Reichs in sich faffet, 50r. u. 51r. Theil, 8. Ulm 1780. u. 1781. jeder Theil — 45 fr.

Zuch sind davon die ersten Theile wieder angekommen und à 45 fr. der Theil zu haben.

Schmidts (Michael Ignaz) Geschichte der Deutschen, 3r. Theil, von Friedrich dem Zweyten bis auf Wenzeslaus, gr. 8. Ulm 1779. — 3 fl.

### Gebörne.

Carlsruhe. Den 1 Nov. Johann Friedrich Christian, Vater: Johannes Fischer, Burger u Schneider.

Durlach. Den 31 Octobr. Philipp Friedrich Gabriel, Vater: Joh. Thomas Kneufel, Weingärtner. Den 2 Nov. Georg Friedrich, Vater: Friedrich Boffert, Weingärtner.

Pforzheim. Den 26 Octobr. Eine Tochter, Vater: Michael Kienle, Burger u. Fldher. 31. Ein Sohn, Vater: Johann Martin Gerwig, Burger. Den 6 Nov. Magdalena, Vater: Christian Fuchs, Kühhirt.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 1 Nov. Sophia Elisabetha Maria, Hrn. August Leonhard Rüppele, Conditors und Handelsmanns, Tochter, alt 3 Wochen 2 Tage. Tod. Carl Theodor Jacob, Vater: Herr Michael Wdggel, Fürstl. Cammer-Musicus, Sohn, alt 1 Mon. 1 Tag. 3. Maria Wilhelmina, geb. Albrechtin, Johann Heinrich Bauers, Fürstl. Geh. Raths Canzleydieners, Frau, alt 40 Jahre, 2 Mon. 25 Tage. 5. Anna, geb. Guldin, weil. Joh. Georg Friedrichs, Herrschafft. Kutschers, Wittwe, alt 53 Jahre, 10 Mon. 26 Tage.

Durlach. Den 1 Nov. Catharina Elisabetha, weil. Cornelius Beck, Zeugknechts, ledige Tochter, alt 62 Jahre, 10 Mon. 2. Sophia Magdalena, Jacob Kiefer, Burgers, Tochter, alt 2 M. 2 L.

Pforzheim. Den 26 Oct. Eine Tochter, Michael Kienles, Burgers u. Fldhers, alt 3 Stunden. 29. Johannes, Joh. Langs, Burgers u. Bauers, Sohn, alt 1 Mon. 7 Tage. 31. Ein Sohn, Joh. Martin Gerwigs, Burgers, alt 1 Stunde.

### Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, dem Schultheissen Läßlin zu Friesenheim, den Character eines Oberschultheissen zu ertheilen.

### Marktpreise vom 2 bis den 9 Nov. 1780.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Gensh.		Bühl		NB. Bei Bühl sind Viertel, statt Maler.	Fleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Gensh.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	5 1/2	5 1/2	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Alt Korn .	5	36	5	36	5	4	5	50	—	38	5	36	3	36	Rindfl. gutes	4 1/2	4 1/2	5	4	4	4	4	5	6	6	6	6	6		
Neu Korn .	6	20	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmalz.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Alt Kernen	6	20	6	20	6	48	—	—	7	30	7	24	5	4	Hammelf.	5 1/2	5 1/2	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Neu Kernen	6	—	6	—	—	—	—	—	8	—	7	12	—	—	Kalbsteif.	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Waizen .	4	30	4	30	5	52	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bem. Frucht	3	44	3	44	4	16	4	48	—	34	4	48	3	—	Rindschm.	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Herken . .	5	36	5	36	5	52	6	—	—	36	6	—	3	—	Schweines.	9	9	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Welschkorn	3	40	3	40	2	52	4	—	—	—	—	—	2	4	Unschlitt .	12	12	12	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Haber . .	1	4	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Lichter, gezop	—	—	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen } das G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	=: gegohne	17	17	12	11	15	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Butter . .	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Bohnen }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 Eier vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	

  

Becken-schätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Kastatt			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Beck, oder Semmel	—	19	2	—	19	2	—	19	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	2	24	6	2	2	6	—	—	—	—	—	—
— dito . . .	2	2	6	2	6	6	1	28	4	1	12	4	1	25	6	1	18	3
Schwarz Brod . .	4	—	7	2	28	5	6	19 1/2	12	1	22	4	4	—	6	2	30	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	9 3/4	6	3	12	8	1	4	3	2	6	3
Deconomisch Brod	4	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—